Bad Honnefer Bäder, Bad Honnef
Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom
1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2025

1. Gesetzliche Grundlagen für die Aufstellung des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 ist nach den handelsrechtlichen Bilanzierungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften unter Berücksichtigung der besonderen Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen aufgestellt worden.

Die Zahlen der Vorjahresbilanz sind zu Vergleichszwecken genannt.

2. Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften der §§ 266 ff. HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt worden.

Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungswahlrechte werden nicht in Anspruch genommen. Die Bewertungsmethoden werden unverändert gegenüber dem Vorjahr angewandt.

Die entgeltlich erworbenen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungsmethode und die Abschreibungssätze werden in Anlehnung an die Abschreibungstabelle für allgemein verwendbare Anlagegüter angewendet. Die Abschreibung erfolgt linear. Die verwendeten Nutzungsdauern betragen für :

- Immaterielle Vermögensgegenstände 3 - 5 Jahre
- Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten 10 - 50 Jahre
- Betriebs- und Geschäftsausstattung 5 - 15 Jahre

Handelsrechtlich ist eine komponentenweise planmäßige Abschreibung von Sachanlagen zulässig. Der Komponentenansatz fordert, dass alle Komponenten einer Sachanlage, die einen wesentliche Bestandteil eines Vermögenswertes ausmachen, bei unterschiedlichen Nutzungsdauern gesondert zu bilanzieren und abzuschreiben sind. Dies hat wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens- und Ertragslage. Wird eine Komponente ersetzt, ist der Restbuchwert als Abgang und der Einbau der neuen Komponente als Zugang darzustellen. Ohne die Aufteilung nach Komponenten muss die Ersatzbeschaffung der einzelnen Komponente direkt im Jahr der Anschaffung in den Aufwand gebucht werden. Es muss sich hierbei um wesentliche Ausgaben handeln. Laufende Instandhaltungen und Reparaturen, die zur Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit dienen, sind auch für Komponenten nicht aktivierungsfähig und damit Aufwand der laufenden Periode. Neuanschaffungen werden, wenn möglich, nach Komponenten aufgeteilt.

Abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter im Wert von EUR 250,01 bis EUR 1.000,00 netto werden in einem Sammelposten zusammen gefasst und über 5 Jahre abgeschrieben.

Die unter Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen sind mit dem Buchwert bilanziert.

Das Vorratsvermögen wird mit den Anschaffungskosten, unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips, bewertet. Es wird das Verbrauchsfolgeverfahren „first in - first out“ angewendet.

Bei Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wurden die Nominalwerte angesetzt.

Das Eigenkapital ist zu Nennwerten bilanziert.

Der Sonderposten für Zuwendungen wird in einem Passivposten abgebildet, der ratierlich unter Zugrundelegung der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände aufgelöst wird.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die **Bewertung der Altersteilzeitrückstellungen** erfolgt mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Geschäftsjahre bei individueller Restlaufzeit auf Basis der Heubeck-Richttafeln 2018 G. Künftige Gehaltssteigerungen werden in Höhe von 2 % p.a. berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Bad Honnefer Bäder, Bad Honnef

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2025

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 1.1.2025	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand 31.12.2025	Stand 1.1.2025	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2024	∅ Abschreibungssatz	∅ Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	**27.287,57**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**27.287,57**	**25.197,57**	**1.435,00**	**0,00**	**26.632,57**	**655,00**	**2.090,00**	5,26	2,40
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	5.754.458,31	45.431,86	0,00	0,00	5.799.890,17	1.371.887,09	245.367,86	0,00	1.617.254,95	4.182.635,22	4.382.571,22	4,23	72,12
2. Technische Anlagen, Maschinen und Fahrzeuge	2.611.444,68	124.169,82	148.611,67	0,00	2.587.002,83	2.387.047,68	29.399,82	148.609,67	2.267.837,83	319.165,00	224.397,00	1,14	12,34
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	256.374,78	9.937,11	5.539,27	0,00	260.772,62	203.832,95	16.659,11	5.537,27	214.954,79	45.817,83	52.541,83	6,39	17,57
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	42.762,73	115.497,71	0,00	0,00	158.260,44	0,00	0,00	0,00	0,00	158.260,44	42.762,73	0,00	100,00
Summe Sachanlagen	**8.665.040,50**	**295.036,50**	**154.150,94**	**0,00**	**8.805.926,06**	**3.962.767,72**	**291.426,79**	**154.146,94**	**4.100.047,57**	**4.705.878,49**	**4.702.272,78**	3,31	53,44
Summe I. und II.	**8.692.328,07**	**295.036,50**	**154.150,94**	**0,00**	**8.833.213,63**	**3.987.965,29**	**292.861,79**	**154.146,94**	**4.126.680,14**	**4.706.533,49**	**4.704.362,78**	3,32	53,28
III. Finanzanlagen													
Beteiligungen	**3.151.603,15**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.151.603,15**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.151.603,15**	**3.151.603,15**	0,00	100,00
Insgesamt	**11.843.931,22**	**295.036,50**	**154.150,94**	**0,00**	**11.984.816,78**	**3.987.965,29**	**292.861,79**	**154.146,94**	**4.126.680,14**	**7.858.136,64**	**7.855.965,93**	2,44	65,57

elektronische Kopie

4. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Für das Freizeitbad sind Investitionen in Höhe von EUR 295.036,50 getätigt worden. Bei den größten Investitionen handelt es sich um Solarpanelen für die Badewassererwärmung (EUR 30.147,52*),* drei Umwälzpumpen für die Badewasserumwälzung (EUR 92.072,30) und eine Wärmepumpe für die Büroräume im Freizeitbad (EUR 38.665,93). Aus dem Klima- und Transformationsfond des Bundesministerium für Wirtschaft wurde für die drei Umwälzpumpen eine Zuwendung in Höhe von EUR 43.323,00 bewilligt. Dieser Zuschuss wird entsprechend der Nutzungsdauer der Pumpen erfolgswirksam aufgelöst.

Für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Betriebsgebäudes im Freizeitbad sind im Berichtszeitraum Leistungen in einem Wert von EUR 71.091,35 erbracht worden. Die Maßnahme wird in 2026 fertiggestellt.

Weitere Planungskosten (EUR 44.406,00) fielen für die Kamerabefahrung und geologische Untersuchung der Mineralquelle Edelhoff an.

Im Berichtszeitraum sind für das Hallenbad keine Investitionen getätigt worden.

5. Forderungsspiegel

	Gesamt-betrag 31.12.2025	davon mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr	Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.727,03	9.727,03	12
2. Forderungen an den Einrichtungsträger und dessen Einrichtungen	408.400,00	408.400,00	6
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0
4. Sonstige Vermögensgegenstände	690.846,42	690.846,42	523
	1.108.973,45	1.108.973,45	541

Die Restlaufzeiten der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände betragen bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegenüber der Stadt Bad Honnef betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 8.400,00. Gegenüber dem Abwasserwerk bestehen Forderungen in Höhe von EUR 400.000,00. Hierbei handelt es sich um ein kurzfristiges Darlehen, das dem Abwasserwerk zur Überbrückung von Sollbeständen und Begleichung von Rechnungen im Dezember gewährt wurde.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen die Kapitalertragsteuerforderung aus 2024/2025 und Vorsteuerforderungen gegenüber dem Finanzamt sowie die Zuschussforderung für die Umwälzpumpen im Freizeitbad.

6. Zusammensetzung und Entwicklung des Eigenkapitals

	Stand 1.1.2025	Ergebnis 2025	Zugang/ Abgang	Stand 31.12.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Stammkapital	5.651.275,64	0,00	0,00	5.651.275,64
II. Allgemeine Rücklage	3.555.073,83	0,00	0,00	3.555.073,83
III. Gewinn-, Verlustvortrag	785.352,96	0,00	-183.410,54	601.942,42
IV. Jahresergebnis	168.811,46	43.857,58	-168.811,46	43.857,58
	10.160.513,89	43.857,58	-352.222,00	9.852.149,47

Entgegen der Empfehlung des Betriebsausschusses, den Jahresüberschuss 2024 in Höhe von EUR 168.811,46 an den städtischen Haushalt abzuführen, folgt der Rat in seiner Sitzung am 11.12.2025 der Empfehlung der Stadtkämmerei, den gebildeten Ansatz im städtischen Doppelhaushalt 2025/2026 in Höhe von EUR 352.222,00 abzüglich der Kapitalertragssteuer nebst Solidaritätszuschlag an die Stadt abzuführen. Die Differenz zwischen dem tatsächlichen Jahresüberschuss und dem abgeführten Betrag verringerte das Eigenkapital um EUR 183.410,54, da es gegen den Gewinn-, Verlustvortrag gebucht wurde.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss 2025 in Höhe von EUR 43.857,58 abzüglich der an das Finanzamt abzuführenden Kapitalertragsteuer nebst Solidaritätszuschlag an den städtischen Haushalt abzuführen.

7. Zusammensetzung und Entwicklung der sonstigen Rückstellungen

	Stand 1.1.2025	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Urlaubsverpflichtungen	300,00	300,00	0,00	1.632,00	1.632,00
Überstunden	21.200,00	21.200,00	0,00	43.800,00	43.800,00
Abschlusskosten	12.200,00	12.200,00	0,00	14.200,00	14.200,00
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	690,00	0,00	0,00	710,00	1.400,00
Altersteilzeitrückstellung	64.600,00	32.447,40	0,00	347,40	32.500,00
Prüfungskosten	6.600,00	6.600,00	0,00	6.860,00	6.860,00
	105.590,00	72.747,40	0,00	67.549,40	100.392,00

8. Verbindlichkeitenspiegel

	Gesamtbetrag 31.12.2025	davon mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	davon mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.018,27	41.018,27	0,00	0,00
Vorjahr	(9.060,69)	(9.060,69)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger und dessen Einrichtungen	409.388,96	409.388,96	0,00	0,00
Vorjahr	(49.182,90)	(49.182,90)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	16.088,09	16.088,09	0,00	0,00
Vorjahr	(64.838,74)	(64.838,74)	(0,00)	(0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	57.252,58	57.252,58	0,00	0,00
Vorjahr	(201,50)	(201,50)	(0,00)	(0,00)
	523.747,90	523.747,90	0,00	0,00
Vorjahr	(123.283,83)	(123.283,83)	(0,00)	(0,00)

Haftungsverhältnisse bestehen zum 31.12.2025 nicht.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger und dessen Einrichtungen betreffen (wie im Vorjahr) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

9. Erläuterungen zu den Umsatzerlösen

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in Höhe von EUR 356.301,41 (im Vj.: TEUR 351) wurden im Berichtsjahr im Freizeitbad und Hallenbad sowie durch die Minigolfanlage erzielt.

Das Freizeitbad hatte in der Saison 2025 vom 1. Mai bis 14. September geöffnet. Die Umsatzerlöse beim Freizeitbad wurden überwiegend durch die Einnahmen aus Eintrittsgeldern (EUR 183.039,62) erzielt.

Die Einnahmen beim Minigolf betrugen EUR 6.201,16.

Die Pachterträge durch die Verpachtung des Gastronomiebereichs im Freizeitbad lagen bei EUR 10.388,26 (Plan: TEUR 11).

Für die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse sind EUR 1.161,00 verbucht worden.

Beim Hallenbad betrugen die Einnahmen durch die Nutzung der Schulen EUR 48.937,50 sowie der Vereine EUR 100.804,37.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Für Kontoguthaben aus Festgeldanlagen konnten Zinserträge in Höhe von EUR 17.449,60 generiert wurden.

10. Personalstatistik

	2025		Vorjahr	
	Mitarbeiter	Bezüge	Mitarbeiter	Bezüge
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Personalstatistik	6,0	451.308,02	6,0	402.629,15

In den Bezügen sind neben den Aufwendungen für festangestellte Mitarbeiter auch die Aufwendungen für die Saisonkräfte (Rettungsschwimmer DLRG u.ä.) enthalten.

11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die mit EUR 3.418,64 angefallenen sonstigen Finanzaufwendungen resultieren aus Zinsaufwand Alterszeit sowie Bankgebühren für die laufenden Girokonten, das Onlineticketing und die Kartenzahlungen im Freizeitbad.

12. Beteiligungen

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bad Honnefer Bäder ist zu 46 % am gezeichneten Kapital in Höhe von EUR 10 Mio. der Bad Honnef AG (Sitz Bad Honnef, Registergericht Siegburg, HRB 6640) beteiligt. Vom Bilanzgewinn 2024 der Bad Honnef AG wurden TEUR 2.600 an die Gesellschafter ausgeschüttet. Entsprechend der Beteiligungsquote erzielten die Bad Honnefer Bäder hieraus in 2025 Beteiligungserträge in Höhe von EUR 1.196.000 (Vj. TEUR 1.196).

13. Abschlussprüferhonorare

Im Wirtschaftsjahr 2025 fielen Aufwendungen für Abschlussprüfungsleistungen von EUR 6.938,25 sowie Beratungsleistungen von EUR 8.151,22 an.

14. Sonstige finanziellen Verpflichtungen

Sonstige finanziellen Verpflichtungen im nennenswertem Umfang liegen im Berichtsjahr nicht vor.

15. Organe

Hans-Joachim Lampe-Booms, Betriebsleiter

Otto Neuhoff, Bürgermeister bis 31.10.2025,

Philipp Herzog, Bürgermeister ab 6.11.2025,

Martin Gautsch, Kämmerer.

Die Betriebsleitung erhält keine Vergütung, da diese durch den Betriebsleiter des Abwasserwerkes unentgeltlich durchgeführt wird.

Der Betriebsausschuss ist mit folgenden Ratsmitgliedern und sachkundigen Bürgern besetzt:

Mitglieder ab dem 6.11.2025

(sachk.Bürger ab 9.12.2025)
Herr Jochen Agte, Vorsitzender
(Berechnungsingenieur)

Herr Thomas Peter, stellv. Vorsitzender
(selbstständiger Reiseveranstalter)

Herr Jürgen Böhnisch
(Vertriebsingenieur)

Herr Dr. Christoph Prothmann
(Syndikuspatentanwalt)

Herr Hans-Joachim Ewald
(Berater)

Herr Jörg Heinzelmann
(nicht berufstätig)

Frau Doris Hohmann
(nicht berufstätig)

Herr Tobias Karsten
(selbstständiger Eventmanager)

Herr Hans Kniebes
(Unternehmer)

Herr Hans-Heribert Krahe
(nicht berufstätig)

Herr Ulrich Krause
(Sachbearbeiter)

Herr Gerhard Kunz
(Rentner)

Frau Michalina Kuska
(Sachbearbeiterin)

Herr Heinz-Gerd Lübbering
(nicht berufstätig)

Herr Sebastian Peter
(Betriebswirt)

Herr Uli Pohl
(Bankkaufmann)

Herr Johann Ramchen
(Hausmeister)

Mitglieder bis zum 5.11.2025

Herr Klaus Wegner, Vorsitzender
(Rentner)

Herr Gerhard Kunz, stellv. Vorsitzender
(Rentner)

Herr Tobias Karsten
(selbstständiger Eventmanager)

Frau Michaelina Kuska
(Sachbearbeiterin)

Herr Thomas Peter
(selbstständiger Reiseveranstalter)

Frau Krista Ulmen
(Rechtsanwältin)

Herr Karl-Heinz Dißmann
(Rentner)

Herr Ulrich Pohl
(Bankkaufmann)

Herr Dr. Holger Seitz
(Geschäftsführer Vairef)

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten keine Vergütung.

Nachtragsbericht

Die erhöhten Aufwendungen für Energie im Freizeitbad können zukünftig durch die Erweiterung von Solarthermie und Photovoltaik aufgefangen werden. Die Erneuerung der Umwälzpumpen sichert den Badebetrieb und trägt auch zu einer effizienteren Betriebsweise bei.

Die Überschreitung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen beruht u.a. auf zwei Betriebsunterbrechungen im Hallenbad. Die Schäden waren nur gering und konnten repariert werden. Parallel dazu wurden im Hallenbad die wartungsintensiven Hubzylinder im Rahmen der Gewährleistung gegen neue ausgetauscht. So wird sich auch der Wassserbedarf reduzieren, da die Reparaturen und Erneuerungen nur bei leeren Becken durchgeführt werden konnten.

Die erhöhten Personalkosten sind teilweise begründet in der unbefristeten Einstellung eines Rettungsschwimmers über die Saison hinaus. Dies sichert uns auch in Zukunft gegen die erheblichen Risiken bei Personalmangel ab.

Bad Honnef, 7. Juli 2026

Bad Honnefer Bäder

Hans-Joachim Lampe-Booms
(Betriebsleiter)